

Protokoll der Sitzung der GI-Fachgruppe AFS am 18.9.2024 in Göttingen

Beginn: 17:45 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Leitung: Bianca Truthe
Protokoll: Bianca Truthe

Anwesend: Teilnehmer des 34. Theorietags, darunter drei der fünf Mitglieder der Fachgruppenleitung.

Ablauf der Sitzung:

Bianca Truthe eröffnete die Sitzung. Zunächst wurde über die Fachgruppe und ihre Einbettung in die Strukturen der GI (Fachbereich, Fachausschuss), ihre Größe, sowie Aktivitäten ihres Leitungsgremiums (u. a. Rundbriefe, Homepage, Theorietage) gesprochen. Anschließend wurde die Konferenzreihe STACS (*Symposium on Theoretical Aspects of Computer Science*) vorgestellt, bei der auch Vertreter der Fachgruppe im Lenkungskomitee sind. Die nächste Ausgabe findet vom 4. bis 7. März 2024 in Jena statt, zu der Olaf Beyersdorff als Organisator in einem vorherigen Vortrag eingeladen hat. Auch zur Konferenzreihe NCMA (*Non-classical Models of Automata and Applications*) gibt es eine enge Bindung, da sie von der damaligen Fachgruppenleitung initiiert und über mehrere Jahre gelenkt worden ist. Die erste Konferenz dieser Reihe fand im Jahr 2009 statt. In diesem Jahr wurde sie ebenfalls in Göttingen durchgeführt und fand unmittelbar vor der DLT (*Developments in Language Theory*) statt. Die nächste Ausgabe wird gemeinsam mit der DCFS (*Descriptive Complexity of Formal Systems*) im nächsten Jahr in Loughborough (UK) organisiert. Während der Fachgruppensitzung wurden noch weitere Konferenzen im nächsten Jahr vorgestellt, die für unsere Fachgruppe von Interesse sein könnten. Insbesondere wurde zum nächsten Theorietag eingeladen, der vom Institut für Informatik der Justus-Liebig-Universität Gießen organisiert wird. Anschließend wurde zu verschiedenen Aktionen aufgerufen, u. a. der Fachgruppe offiziell beizutreten, die Rundbriefe zu abonnieren und Beiträge dafür einzureichen. In diesem Jahr fanden die Jahrestagungen der Fachgruppen „Automaten und Formale Sprachen“, „Logik in der Informatik“ und „Deduktionssysteme“ gemeinsam vom 17. bis 20. September statt. Es wurde darüber diskutiert, auch zukünftig Tagungen gemeinsam zu organisieren und ob reine Online-Veranstaltungen oder hybride Tagungen die Attraktivität erhöhen würden. Es besteht Konsens darüber, dass persönliche Begegnungen und „zufällig“ entstehende Gespräche immens wichtig sind, die online nicht zustande kommen. Das schließt jedoch nicht aus, über den Theorietag hinaus auch Online-Veranstaltungen zu organisieren. Es wurde auch über die Länge von solchen Tagungen gesprochen.

Göttingen, den 19.9.2024